

Förderung von Zeitzeugen-Lesungen ab 2026 mit Juliane Breinl

Ab Januar 2026 sind Bezuschussungen von Lesungen aus „Mein Mauerfall – Von der Teilung Deutschlands bis heute“ und aus der Reihe „Die Feuerbälle - Abenteuer einer Kinderbande in Ostdeutschland“ über das [Koordinierende Zeitzeugenbüro](#) möglich.

- ➔ **Eine Förderungsgarantie gibt es für jede Lesung, für die bis zum 15. August ein Vertrag abgeschlossen wird. Die Lesung selbst kann später im Jahr stattfinden.**
- ➔ **Statt 350 € kostet dann die Lesung 250 €. Außerdem werden auch Fahrtkosten bis zu maximal 60 € übernommen.**
- ➔ Lesungsanfragen, die nach dem 15. August kommen, können auch gefördert werden – das hängt dann aber davon ab, wieviel vom Jahres-Budget der Bundesstiftung noch im Fördertopf ist.

Wie läuft die Finanzierung mit der Förderung ab?

Entweder richten Sie ihre Lesungs-Anfrage an das [Koordinierende Zeitzeugenbüro](#) oder, wie üblich, direkt an die CR-Lesungsagentur oder die Autorin. Steht ein Datum fest, kümmert sich die Autorin um die Förderung.

Sie zahlen für eine solche Lesung nur das reduzierte Honorar und eventuell anteilige Fahrtkosten. (Übernachungskosten werden allerdings nicht gefördert.)

Den Förderbetrag und den Fahrtkostenzuschuss bekommt die Autorin dann direkt vom Koordinierenden Zeitzeugenbüro.

Zusätzliche andere Fördermittel, wie z.B. Friedrich Bödeckerkreis:

Falls Sie noch ein anderes Förderinstrument nutzen, schalten sie diese in gewohnter Weise mit ein.